



Der neue Fiesta ST: Erstmals mit Sperrdifferential und Technologien, die den Fahrspass steigern

- Der Fiesta ST erhält zum ersten Mal ein mechanisches Sperrdifferential
- Patentierte, neue Federn erlauben schnelle Kurven und erhöhen den Fahrspass. Launch Control ermöglicht auf der Rennstrecke schnelle Starts aus dem Stand
- Der neue 200 PS starke 1.5 Liter EcoBoost Dreizylinder verfügt über Zylinderabschaltung
- Ob auf dem Weg zur Arbeit oder auf der Rennstrecke: zum ersten Mal lässt sich der Charakter des Fiesta ST mit Drive Modes an die aktuellen Anforderungen anpassen

wallisellen, 22. März 2018 – Den Fahrspass der vorherigen Generation des Fiesta ST zu toppen war eine grosse Herausforderung. Mit dem Einsatz verschiedener neuer Technologien haben die Ingenieure von Ford aber genau das geschafft. Das Resultat: der dynamischste, agilste Ford Fiesta aller Zeiten. Zu den Neuerungen gehören:

- ein optionales mechanisches Sperrdifferential für optimierten Grip in Kurven
- das neue, patentierte Federsystem für schnelleres Eindrehen und ein besseres Ansprechverhalten des Hecks
- die optionale Launch Control für schnelle, optimale Starts auf der Strecke.

Der neue Fiesta ST wird von einem 200 PS starken 1.5-Liter EcoBoost Motor angetrieben. Zum ersten Mal bietet er verschiedene Fahrmodi, nämlich „Normal“, „Sport“ und „Track“. Sie verändern den Charakter des Fahrzeugs vom flexiblen Gefährten im Alltag zum Sportwagen für die Rennstrecke.

Weitere wegweisende Technologien im neuen Fiesta ST:

- Die erste Zylinderabschaltung in einem Dreizylinder-Motor steigert die Treibstoff-Effizienz
- Die Auspuff-Anlage mit Klappen verstärkt den sportlichen Sound des Motors
- Das Sync 3 Konnektivitätssystem, B&O Play high-end Audioanlage und Assistenzsysteme wie Spurhalteassistent und Verkehrsschilderkennung.

„Die Fans von Hot-hatches erwarten Grosses von diesem Kleinwagen“, sagt Leo Roeks, Direktor Ford Performance, Ford of Europe. „Der neue Fiesta ST profitiert von unseren Erfahrungen bei anderen Ford Performance Modellen wie dem Focus RS oder dem GT. Er setzt die Messlatte für Fahrspass in seinem Segment entschieden höher.“

Zum ersten Mal in der Geschichte der Fiesta ST-Baureihe ist die dritte Generation mit einem Quaife Sperrdifferential erhältlich. Es optimiert die Traktion der Vorderräder und erhöht die Agilität in Kurven, insbesondere erhöht es den Grip beim Herausbeschleunigen.

Ein von Ford entwickeltes und patentiertes Federungssystem erhöht die Stabilität, Agilität und das Ansprechverhalten der Verbundlenkerachse neuen Fiesta ST. Das Fahrzeug reagiert direkt, agil und erhöht den Fahrspass.

Die neue Launch Control, entwickelt für den Einsatz auf der Rennstrecke, ermöglicht dem Fahrer konsistente, schnelle Starts aus dem Stand. Zudem verfügt der neue Fiesta ST über drei Fahrmodi:

- Normal
- Sport – das Ansprechverhalten des Motors und die Gasannahme sind schärfer, die Lenkung liefert mehr Rückmeldung und ist feiner justiert für bessere Kontrolle bei schnellem Fahren auf der Strasse. Der Motorensound wird sportlicher
- Track – alle Parameter sind auf schnellstmögliche Runden ausgelegt, die Traktionskontrolle wird deaktiviert und das ESC für die Rennstrecke optimiert.

Der 1,5 Liter EcoBoost Dreizylinder-Motor mit variablen Nockenwellen und Dreizylinder-Architektur leistet 200 PS bei 6000 U/min und 290 Nm Drehmoment zwischen 1600 und 4000 U/min. Der Sprint von 0 auf 100 gelingt in 6,5 Sekunden, die Höchstgeschwindigkeit beträgt 232 km/h.

Zur umfangreichen Standardaustattung gehören das SYNC 3 Konnektivitätssystem mit 6,5 Zoll Touchscreen, Spurtehalte-Assistent, Spurwarner, Cruise Control und Speedlimiter. Optional sind ein 8 Zoll Touchscreen erhältlich, ein B&O Play Soundsystem, automatische Scheibenwischer, Fernlichtassistent und Verkehrschilderkennung.

Der neue Fiesta ST wird als 3- und 5-Türer erhältlich sein, die Markteinführung beginnt im Mai. Die Preise werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

###